

Drohung mit Stellenabbau

Stuttgart. Die baden-württembergische Metallindustrie warnt vor den Folgen eines hohen Tarifabschlusses für die Arbeitsplätze. Das Tarifergebnis müsse sich am gesamtwirtschaftlichen Produktivitätszuwachs orientieren, forderte der Südwestmetall-Vorsitzende Otmar Zwiebelhofer am Montag in Stuttgart. Alles, was darüber hinausgehe, koste Jobs, drohte der Verbandschef. Für die rund 800 000 Beschäftigten der baden-württembergischen Metall- und Elektroindustrie beginnen am Dienstag die Tarifverhandlungen.

Zwiebelhofer warf der IG Metall vor, mit ihrer Fünf-Prozent-Forderung bei ihren Mitgliedern überhöhte Erwartungen zu wecken und »wider besseres Wissen« einen Tarifkonflikt heraufzubeschwören. Die Vorstellungen der Gewerkschaft nannte er illusorisch. Die IG Metall sei offenbar nicht in der Lage, das dramatisch veränderte wirtschaftliche Umfeld unter den Bedingungen der Globalisierung zur Kenntnis zu nehmen. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/62340.drohung-mit-stellenabbau.html>